

Medienmitteilung

DOKUMENT 3 Seiten
ANHÄNGE Foto

Bussnang, 9. Oktober 2025

Stadler baut erste Wasserstoffzüge für Sizilien

Stadler baut seine Präsenz in Italien weiter aus: Die sizilianische Bahngesellschaft Ferrovia Circumetnea (FCE) hat in einem ersten Vertrag die Herstellung und Lieferung von zwei massgeschneiderten Schmalspurzügen mit Wasserstoffantrieb bestellt. Sie tragen zu einem nachhaltigen Schienenverkehr bei und werden auf der Strecke inmitten der vulkanischen Landschaften des Ätna fahren.

«Es ist uns eine grosse Freude, die ersten zwei wasserstoffbetriebenen Schmalspurzüge für Sizilien bauen zu dürfen. Die von FCE bestellten Züge werden zur Dekarbonisierung des italienischen Schienenverkehrs in einer neuen Region beitragen und damit die Präsenz von Stadler auf dem italienischen Markt weiter ausbauen. Wir danken der FCE für das uns entgegengebrachte Vertrauen und dafür, dass sie als Teil des italienischen Green Technology Teams mit an Bord ist», sagt Maurizio Oberti, Sales & Marketing Director Italy bei Stadler.

Der erste Vertrag über die Herstellung und Lieferung von zwei massgeschneiderten Schmalspurzügen mit Wasserstoffantrieb wurde im Rahmen der EXPO Ferroviaria letzte Woche in Mailand unterschrieben.

Der Rahmenvertrag wurde nach der Vergabe der öffentlichen Ausschreibung von FCE unterschrieben und sieht die Möglichkeit vor, weitere 13 Fahrzeuge desselben Bautyps zu liefern. In der Lieferung der ersten beiden Züge sind auch fünf Jahre Full-Service und das technische Ersatzmaterial enthalten.

Technische Besonderheiten der Züge

Die neuen Wasserstoffzüge werden vollständig am Hauptsitz von Stadler in Bussnang (TG) hergestellt.

Jeder Wasserstoffzug besteht aus zwei Personenwagen und einem zentralen« Power Pack», das die Brennstoffzellen und Wasserstofftanks enthält.

Die Fahrzeuge verfügen über 87 Sitzplätze und haben Raum für insgesamt 147 Fahrgäste. Sie sind ausserdem mit universalen PRM-Toiletten ausgestattet und verfügen über einen niedrigen Einstieg, der Passagieren mit eingeschränkter Mobilität und älteren Menschen einen bequemerer Zugang gewährt. In den Zügen sind ausserdem spezielle Bereiche für Passagiere mit Fahrrädern und/oder Kinderwagen vorhanden.

Die besonders geringe Achslast von weniger als 11 Tonnen pro Achse ermöglicht den Einsatz auf dem gesamten von der FCE betriebenen Schmalspurnetz.

Züge fahren entlang Ätna-Naturpark

Besonderes Augenmerk wurde auf das Antriebssystem gelegt, da die Circumetnea-Linie durch starke Steigungen gekennzeichnet ist. Der statische Umrichter und die Antriebsbatterien sind über den Motorwagen angeordnet, um unter allen Wetterbedingungen eine hervorragende Haftung und optimale Zugkraft zu gewährleisten.

Die neuen Züge werden auf der Strecke Paternò – Randazzo eingesetzt, die sich durch das Naturgebiet des Ätna-Parks erstreckt.

19 Wasserstoffzüge für den italienischen Markt

Mit dem neuen Auftrag der FCE erhöht sich die Gesamtzahl der Schmalspurwasserstoffzüge von Stadler für den italienischen Markt auf 19. Die Züge wurden von drei verschiedenen Kunden in drei Regionen Italiens bestellt: 8 Fahrzeuge von ARST (Region Sardinien) und 9 von FdC (Region Kalabrien).

Es handelt sich um die weltweit ersten massgeschneiderten Schmalspurzüge mit Wasserstoffantrieb und Brennstoffzellen.

*Bildlegende (v.l.n.r): **Ing. Maurizio Oberti**, Sales & Marketing Director Italy bei Stadler, **Dr. Ansgar Brockmeyer**, Executive Vice President Marketing & Sales bei Stadler, **Dr. Angelo Mautone**, Generaldirektion für den öffentlichen Nahverkehr MIT, **Ing. Salvatore Fiore**, Generaldirektor FCE, **Dr. Marcovalerio Pozzato**, Präsident des Rechnungshofs, **Ing. Daniele Zito**, Technischer Leiter FCE*

Informationen zu Stadler

Stadler baut seit über 80 Jahren Züge. Das Unternehmen mit Sitz in Bussnang in der Ostschweiz bietet Mobilitätslösungen und ist auf den Bau von Schienenfahrzeugen, den Service und die Signaltechnik spezialisiert. Mehr als 16'600 Mitarbeitende, davon über 5'600 in der Schweiz, sind in 8 Produktions- und 6 Entwicklungswerken sowie in über 80 Fahrzeugwartungszentren tätig. Das Unternehmen ist sich seiner sozialen Verantwortung für eine nachhaltige Mobilität bewusst und steht daher für innovative, nachhaltige und langlebige Produkte. Die Produktpalette im Bereich Eisenbahn und Stadtverkehr umfasst Hochgeschwindigkeitszüge, Intercity-Züge, Regional- und S-Bahnen, U-Bahnen, Stadtbahnen und Trams. Darüber hinaus produziert Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#), [Instagram](#), [YouTube](#) und Facebook.

Medienkontakt

Stadler Rail Group

Alessandra Silvestri

Kommunikationsspezialistin

Telefon: +41 71 626 19 19

E-Mail: medien@stadlerrail.com

www.stadlerrail.com